

# CORPUS

LE CORPS COMMUNICANT  
DER KOMMUNIZIERENDE  
KÖRPER

## PRESSEDossier

24.11.2023 BIS 25.02.2024

24.11.2023 – 25.02.2024

MUSEE D'ART  
ET D'HISTOIRE  
FRIBOURG

’  
CID DE FRIBOURG  
QUART FIBELIN

LOTERIE  
ROMANDE

# INHALTSÜBERSICHT

---

- 1. Medienmitteilung**
- 2. Die Ausstellung**
- 3. Publikation**
- 4. Veranstaltungen**
- 5. Werke und Künstler\*innen**
- 6. Praktische Informationen**
- 7. Pressebilder und Copyrights**
- 8. Leihgeber & Partner**

# 1. MEDIENMITTEILUNG

---

Freiburg, 21. November 2023

Neue Sonderausstellung im Museum für Kunst und Geschichte Freiburg

## «CORPUS | Der kommunizierende Körper»

**Am 24. November 2023 eröffnet das Museum für Kunst und Geschichte Freiburg (MAHF) die neue Sonderausstellung « CORPUS | Der kommunizierende Körper ». Die Vernissage findet am 23. November 2023 statt. Die Ausstellung dauert bis am 25. Februar 2024 und wird von vielen spannenden Veranstaltungen wie Vorträge, Führungen und Workshops ergänzt.**

Luftsprünge vollführen, am ganzen Körper erzittern oder sich niederwerfen, eine Grimasse schneiden, die Zunge herausstrecken oder die Augen verdrehen, die Hände falten, die Arme verschränken oder die Beine hochlagern: Menschen verständigen sich nicht nur mit ihrer Sprache, sie teilen sich oft auch ohne Worte mit. Dem Körper als Kommunikations- und Ausdrucksmittel ist die dritte Ausstellung der Corpus-Reihe gewidmet. Die Themen sind vielfältig: Affekte und Emotionen, Gesten und Gebärdensprache, der Tanz als persönliches und künstlerisches Ausdrucksmittel, der Kuss im kulturhistorischen Kontext, die Haare als Träger kollektiven oder individuellen Ausdrucks.

Mit der Ausstellung « CORPUS | Der kommunizierende Körper » setzt das MAHF seine Ausstellungsreihe zum Thema Körper fort. 2021 konnten sich die Besucherinnen und Besucher mit Werken auseinandersetzen, welche das Zusammenspiel zwischen dem Sakralen und dem Körper darstellen. Ein Jahr später stand der Begriff der Isolierung im Mittelpunkt. Diesmal richtet sich der Fokus auf die nonverbale Kommunikation.

Die Ausstellung dauert bis zum 25. Februar 2024. Sie wird durch ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt. Dazu gehören Führungen mit ausgewiesenen Fachpersonen, ein Familiensonntag und mehrere Tanzworkshops.

---

## MEDIENKONTAKTE

Ivan Mariano

Direktor MAHF-Espace | [ivan.mariano@fr.ch](mailto:ivan.mariano@fr.ch) | 026 305 51 44

Stephan Gasser

Kurator der Ausstellung & Konservator MAHF-Espace | [stephan.gasser@fr.ch](mailto:stephan.gasser@fr.ch) | 026 305 51 65

Claudia Gfeller-Vonlanthen

Öffentlichkeitsarbeit | [claudia@office8.ch](mailto:claudia@office8.ch) | 079 253 99 66

---

## **FÜR DIE SCHULEN**

Ein pädagogisches Dossier ist verfügbar auf: [www.friportail.ch](http://www.friportail.ch)

---

## **ADRESSE**

Museum für Kunst und Geschichte Freiburg

Murtengasse 12

1700 Freiburg

## **WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN**

[Website MAHF](#) | [Link zur Ausstellung](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#)



# 2. DIE AUSSTELLUNG

2021 Jahr eröffnete das MAHF einen Ausstellungszyklus zum Thema Körper. Im dritten Teil dieser Reihe steht der kommunizierende Körper im Mittelpunkt. Die Ausstellung besteht aus fünf Sektionen und behandelt anhand von zeitgenössischen und historischen Werken die Fähigkeit des Menschen, sich nonverbal auszudrücken: Affekte und Emotionen, Gesten und Gebärdensprache, der Tanz als persönliches und künstlerisches Ausdrucksmittel, der Kuss im kulturhistorischen Kontext sowie die Haare und ihre Bedeutung, sich als Individuum oder Teil einer Gemeinschaft auszudrücken.

## I. GESTIK UND GEBÄRDENSPRACHE



Den Zeigefinger erheben, jemandem die Hand auf die Schulter legen oder die Faust im Sack machen: Um einer Aussage oder einer Handlung Nachdruck zu verleihen, bedienen wir uns einer Vielzahl unterschiedlichster Gesten. Bereits den antiken Rhetorikern galt die Gestik neben der Mimik als bewährtes Mittel zur Unterstützung ihrer Rede. Es ist aber auch möglich, zu Gunsten von Handzeichen gänzlich auf die gesprochene Sprache zu verzichten. Die Gebärdensprache hörbehinderter Menschen legt ein beredtes Zeugnis davon ab.

Raphael Georg Jakob Christen  
Projekt für das Denkmal des Freiburger Franziskanerparters Gregor Girard  
um 1850  
Terrakotta, weiss bemalt  
© MAHF

## II. AFFEKTE UND EMOTIONEN



Gemütsbewegungen sind keine rein psychischen Phänomene. Sie wirken sich unmittelbar auf unseren Körper aus. Diese Reaktion geschieht oft unbewusst und lässt sich nur begrenzt steuern. Begegnen wir auf einem nächtlichen Spaziergang im Wald einem unbekanntem Wesen, verkrampft sich unsere Brustmuskulatur und wir reißen Mund und Augen auf. Entpuppt sich das Wesen als ein von uns geliebter Mensch, entspannen wir uns, lächeln, strecken ihm die Arme entgegen und schliessen vertrauensvoll die Augen.

Marcello  
Die Polin, 1870er Jahre  
Öl auf Leinwand | © MAHF

### III. TANZEN



Vom Totentanz zum Tango, von der Sarabande zum Wiener Walzer, vom Schuhplattler zum Breakdance: Der Tanz kennt unzählige Spielarten. Als religiös-kultische Praxis bereits im Altertum bekannt, entwickelte er sich seit dem Spätmittelalter zunehmend zu einem gesellschaftlichen Phänomen, bis er in jüngerer Zeit zum persönlichen und künstlerischen Ausdrucksmittel wurde. Tanzen kann aber auch eine Sportart sein, eine Therapieform oder ein Mittel spiritueller Erfahrung.

Marie Laurencin  
*Tanzfest*, um 1920-1930  
Farblithographie | © MAHF

### IV. HAARE



Die barocke Allonge-Perücke, der Bubikopf der 1920er-Jahre, der Irokesen-Schnitt der Punks: Wo ein Bruch durch die Zeit geht, fehlt eine entsprechende Haarpracht selten. Haare und Frisuren sind oft eng mit Geschichte und Politik, ja mit dem Weltenlauf verbunden. Sie demonstrieren Gruppenzugehörigkeit ebenso wie Individualität. Haare sind Ausdruck dafür, wer man ist oder sein möchte. Sie sind gleichzeitig politisch, gehorchen einer Mode und bleiben doch immer etwas Persönliches. Ein Besuch beim Coiffeur ist deshalb stets mehr als nur Körperpflege.

Jules Fehr, genannt Julo  
*Porträt der Gertrude Fehr*, um 1928  
Öl auf Leinwand | © MAHF

## V. DER KUSS



Öl auf Leinwand  
© MAHF

Heute ist der Kuss vor allem ein Zeichen der Zuneigung, unverbindlich bis herzlich bei der Begrüßung von Freunden und Bekannten, zärtlich bis stürmisch unter Liebenden. Früher war es hingegen üblich, mit einem Kuss einen Vertrag zu besiegeln, ja, er konnte gar ein Zeichen der Unterwerfung sein.

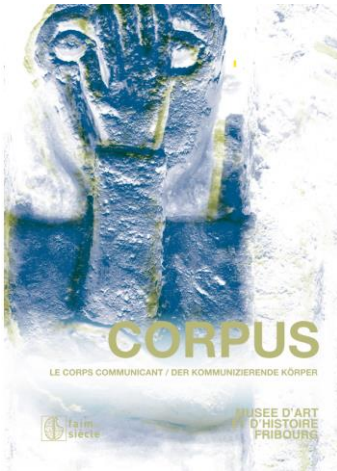
Der Kuss ist wohl so alt wie die Menschheit. Texte aus dem Alten Ägypten belegen, dass sowohl rituelle als auch freundschaftlich-familiäre und romantisch-erotische Küsse bereits vor über 4000 Jahren üblich waren. Der Ursprung des Kusses ist hingegen ungeklärt.

Unbekannter Maler

*Maria Stuart verlobt einen ihrer Pagen*, 1. Drittel des 19. Jahrhunderts

# 3. PUBLIKATION

---



Die zweisprachige Publikation zur Ausstellung vereint Essays und Kommentare zu ausgewählten Werken. Sie präsentiert den Körper als Kommunikations- und Ausdrucksmittel anhand von fünf Themen. Mimik und Gestik spielen die Hauptrolle; spezifischere Formen körperlichen Ausdrucks wie der Tanz, der Kuss oder die Haarfrisur runden das Bild ab.

## Autor\*innen

- **Martin Burkhalter** (Journalist)
- **Verena Senti-Schmidlin** (Kunsthistorikerin)
- **Ivan Mariano** (Direktor MAHF-Espace)
- **Caroline Schuster Cordone** (Vizedirektorin MAHF-Espace)
- **Stephan Gasser** (Konservator MAHF-Espace)
- **Adeline Favre** (wissenschaftliche Mitarbeiterin MAHF-Espace)
- **Virginie von Gunten** (Studentin in Museumskunde)
- **Andrea Walker** (Historikerin)

## **CORPUS | Der kommunizierende Körper**

141 Seiten

CHF 35.00

Verlag: **Faim de Siècle**



# 4. VERANSTALTUNGEN

---

24. November 2023 bis 25. Februar 2024

## « CORPUS | Der kommunizierende Körper »

---

Im Rahmen der Sonderausstellung finden folgende Veranstaltungen statt:

<b>Je/Do 23.11.2023, 18.30</b>	<b>Vernissage*</b> suivi d'un apéritif / mit Aperitif
<b>Me/Mi 06.12.2023, 17.30</b>	<b>Führung für Lehrpersonen*</b> mit Nathalie Fasel & Stephan Gasser
<b>Me/Mi 06.12.2023, 18.30</b>	<b>Visite réservée aux Amis du MAHF et de l'Espace*</b> mit Ivan Mariano & Stephan Gasser
<b>Me/Mi 31.12.2023, 17.00</b>	<b>Visite et champagne!**</b> mit Ivan Mariano & Stephan Gasser
<b>Me/Mi 10.01.2024, 18.30</b>	<b>Buchvernissage*</b> CORPUS   Der kommunizierende Körper
<b>Je/Do 18.01.2024, 18.30</b>	<b>Visite générale**</b> avec Caroline Schuster Cordone
<b>Je/Do 25.01.2024, 18.30</b>	<b>Visite en langue des signes**</b> avec Adeline Favre
<b>Di/So 28.01.2024, 10.00-12.00</b>	<b>Familiensonntag**</b> Kurzführung, Workshop, Kaffee, Gipfeli
<b>Je/Do 01.02.2024, 18.30</b>	<b>Gesamtführung**</b> mit Stephan Gasser
<b>Je/Do 08.02.2024, 18.30</b>	<b>Visite générale**</b> avec Caroline Schuster Cordone

**Di/So 18.02.2024, 14.00-15.30**

**Workshop Let's Dance\*\***

für Kinder (8-12 Jahre)

mit Nicole Morel

**Di/So 18.02.2024, 16.00**

**Visita guidata in italiano**

in collaborazione con la Società Dante Alighieri  
Friburgo\*\*

con Maria Progin Cardinale

**Je/Do 22.02.2024, 18.00-19.00**

**Workshop Let's Dance\*\***

für Erwachsene mit anschliessendem Apéritif

mit Nicole Morel

**Di/So 25.02.2024**

**Last minute\***

16.00 Dernière visite par Ivan Mariano

16.30 Letzte Führung mit Stephan Gasser

17.00 Aperitif

\* Eintritt gratis

\*\*Eintritt kostenpflichtig

Änderungen vorbehalten

# 5. WERKE UND KÜNSTLER\*INNEN

---

Marina Abramović  
Théo Aeby  
Eva Aeppli  
Giuseppe Aloja  
Arman  
Charles Aubry  
Antonia Baehr  
Bruno Baeriswyl  
Mathilde de Weck-Mayr  
von Baldegg  
Frédéric Boissonnas  
François Bonnet  
Régis Bossu  
Henri Broillet  
David Brülhart  
Charles Le Brun  
Antonio Bruni  
Wilhelm Busch  
Jacques Cesa  
François Chéreau  
Adolphe Chollet  
Raphael Christen  
Giacomo Francesco  
Cipper (Il Todeschini)  
Lucas Cranach  
Laure Devéria  
Robert Doisneau  
Charles-Michel de l'Épée  
Henri Fehr  
Jules Fehr  
Claude Fréchet  
Charles Gavard  
Hans Geiler  
Hans Gieng  
Sandro Godel  
Ferdinand Hodler  
Heinrich Hoffmann  
Marcel Imsand  
Charles Jeunet  
Jean Jouvenet  
Gérard Julien  
Hermann Kaulbach  
Johann Baptist Klauber  
Joseph Sebastian Klauber  
Adam Kuenimann  
Martin Langer  
Eliane Laubscher  
Marie Laurencin  
Johann Caspar Lavater  
Otto Ferdinand Leiber  
Gottfried Locher  
Alexis Loir  
Martin Luther  
Patrick Lüthy  
Maître aux gros nez  
Maître de Rabenden  
Marcel Mathys  
Marcello (Adèle d'Affry)  
Józef Mehoffer  
Pierre-Alain Morel  
Sophie Oxe  
Niki de Saint Phalle  
Doris Quarella  
Jean-François Reyff  
Felix Riegel  
Cesare Ripa  
Jean Gérard Alfred Séguin  
Georges van Slichem  
Jacques Thévoz  
Jean Tinguely  
Ulay  
Louis Joseph Vonlanthen  
Adolf Walser  
Pierre Wuilleret

# 6. PRAKTISCHE INFORMATIONEN

---

## AUSSTELLUNGSDAUER

Die Ausstellung dauert vom 24. November 2023 bis 25. Februar 2024.

---

## ADRESSE

Museum für Kunst und  
Geschichte Freiburg  
Murtengasse 12  
1700 Freiburg

## INFORMATIONEN

Website | [www.mahf.ch](http://www.mahf.ch)  
Informationen zur Ausstellung | [Prospekt](#)  
Pressedossier & Bilder | [www.mahf.ch/presse](http://www.mahf.ch/presse)  
Facebook | [@musee d'art et d'histoire Fribourg](#)  
Instagram | [@musee d'art et d'histoire Fribourg](#)  
Telefon | 026 305 51 40  
E-Mail | [mahf@fr.ch](mailto:mahf@fr.ch)

---

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag	11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Montag	geschlossen

---

## EINTRITTSPREISE

Erwachsene:	CHF 10.00
AHV, Studierende	CHF 8.00
Gruppen	CHF 8.00

Von einer Lehrperson begleitete Klassen, Kinder bis 16 Jahre, AMS, VMS, ICOM und Freunde des Museums dürfen das Museum gratis besuchen.

## GRUPPEN

Gruppenführungen auf Anfrage (CHF 120.00 + Eintritt)  
Reservation: 026 305 51 40 | [mahf@fr.ch](mailto:mahf@fr.ch)

---

## PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT

Besucherinnen und Besuchern im Rollstuhl empfehlen wir, sich ans Sekretariat zu wenden, um einen schwellenfreien Eingang benutzen zu können (026 305 51 40).

## MEDIENKONTAKTE ZUR AUSSTELLUNG

Ivan Mariano  
Direktor MAHF-Espace | [ivan.mariano@fr.ch](mailto:ivan.mariano@fr.ch) | 026 305 51 44

Stephan Gasser

Hauptkurator & Konservator MAHF-Espace | [stephan.gasser@fr.ch](mailto:stephan.gasser@fr.ch) | 026 305 51 65

Claudia Gfeller-Vonlanthen

Öffentlichkeitsarbeit | [claudia@office8.ch](mailto:claudia@office8.ch) | 079 253 99 66

---

## **FÜR DIE SCHULEN**

Ein pädagogisches Dossier ist verfügbar auf : [www.friportail.ch](http://www.friportail.ch)



# 7. PRESSEBILDER & COPYRIGHTS

---



Marcello  
*Der Lachende*, um 1870  
Öl auf Leinwand  
© MAHF



Unbekannter Maler  
*Betende Maria vor Christus als Schmerzensmann*, letztes Drittel des 15. Jh.  
Ölhaltiges Bindemittel auf Holz  
© MAHF



Hans Jakob Reyff  
*Hl. Paulus*, um 1693  
Lindenholz, Fassung verloren  
© MAHF



Georg van Slichem  
*Szene aus einem Totentanz*, Ende des 16. Jh.  
Holzschnitt  
© MAHF



Henri Broillet  
*Puppe und Teddybär*, 1. Hälfte des 20. Jh.  
Gouache und Tusche auf Papier  
© MAHF

# 8. LEIHGEBER & PARTNER

---

## DAS MAHF BEDANKT SICH FÜR DIE WERTVOLLEN LEIHGABEN BEI...

- Studio Marina Abramović
- Antonia Baehr/Olivier Bertrand
- Kunstmuseum Bern
- Universitätsbibliothek Bern (UB)
- Archives de l'Etat de Fribourg (AEF)
- Bourgeoisie de la Ville de Fribourg
- Bibliothèque cantonale et universitaire Fribourg (BCU)
- Fondation pour l'art moderne et contemporain Fribourg (FAMC)
- Institut National de l'Audiovisuel (INA)
- Photo Elysée Lausanne
- Kunst Museum Winterthur
- Gottfried Keller-Stiftung Zürich
- Kunsthaus Zürich
- Zentralbibliothek Zürich
- Sowie Leihgeberinnen und Leihgeber, die ungenannt bleiben möchten

---

## DAS MAHF DANKT SEINEN PARTNERN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG



---

## Les Amis du MAHF et de l'Espace

### ADRESSE

Museum für Kunst und Geschichte Freiburg  
Murtengasse 12  
1700 Freiburg  
[www.mahf.ch](http://www.mahf.ch)